

Stillstand und Aufbruch

In der Geschichte des Christentums ist die Ökumene eine vergleichsweise junge Entwicklung. Mit ihr verbinden sich Hoffnungen, dass mehr Miteinander für alle Beteiligten einen Mehrwert hat – und dass die gesplante Christenheit dem Auftrag Christi verpflichtet ist, „dass alle eins seien“ (Joh 17,21).

25 Jahre ist es her, dass am Reformationsfest in Augsburg 1999 die „Gemeinsame Offizielle Feststellung“ zur „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ unterzeichnet wurde. Es ist das wichtigste theologische Ereignis der westlichen Ökumene seit der Reformation. Einen Konsens über den Hauptstreitpunkt zu erzielen, an dem die Einheit im Mittelalter zerbrach, bedeutet nicht, dass alle Streitpunkte geklärt wären. Wirkliche Durchbrüche, wie sie in der Folgezeit erwartet wurden gab es nicht. 2017 wurde das Jubiläum 500 Jahre Reformation groß gefeiert. Die Euphorie, die damals entstand, scheint inzwischen verfliegen.

In die Aufbruchstimmung mischen sich meist Irritationen, dann ist von einem Stillstand die Rede, der wiederum durch hoffnungsvolle Entwicklungen beendet wird. Die viel zitierte „Ökumene der Beziehungen“ sorgt dafür, dass der Gesprächsfaden nicht abreißt. In der Praxis gibt es viel zu beraten und zu gestalten: Gottesdienste, gemeinsam genutzte Gemeindehäuser, Kinderbibelwochen, diakonische Angebote, Krankenhaus-, Gefängnis- oder Militärseelsorge und Religionsunterricht.

Die Tagung nimmt unter anderem das ökumenische Miteinander in der Stadt in den Blick, fragt nach den Ideen und Perspektiven junger Menschen und erörtert ein Projekt im Bildungsbereich.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Debatte mit Ihren Fragen und Ideen beteiligen. Herzliche Einladung zum Ökumene-Diskurs!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ökumene am Ende? Am Ende Ökumene!

TUTZING

Freitag, 31. Januar, bis

Samstag, 1. Februar 2025

In Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern

Freitag, 31. Januar 2025

Anreise bis 12.00 Uhr

13.00 Uhr Imbiss

14.00 Uhr Begrüßung & Einführung

Pfr. **Udo Hahn**

PD Dr. **Achim Budde**

14.30 Uhr **Ökumene jeden Tag – Alltag und Herausforderung**

Dekan **David Theil**

Dr. **Bernhard Liess**

anschließend Diskussion

16.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen

16.30 Uhr **Ökumene der Zukunft – Perspektiven junger Menschen**

Maria Theresia Kölbl

Joel Brodersen

anschließend Diskussion

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Entwicklung(-slinien) der Ökumene**

Prof. Dr. **Johanna Rahner**

Landesbischof Dr. **Oliver Schuegraf**

anschließend Diskussion

21.00 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 1. Februar 2025

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Ökumene konkret – am Beispiel der geplanten Ökumenischen Akademie Dresden**

Dr. **Ulrike Irrgang**
Pfr. **Stephan Bickhardt**
anschließend Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Am Ende Ökumene!**

Podiumsgespräch mit:
Pfr. **Stephan Bickhardt**
Joel Brodersen
Dr. **Ulrike Irrgang**
Maria Theresia Kölbl
Dr. **Bernhard Liess**
Prof. Dr. **Johanna Rahner**
Landesbischof Dr. **Oliver Schuegraf**
Dekan **David Theil**

Moderation:
PD Dr. **Achim Budde** & Pfr. **Udo Hahn**

12.30 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung

Referierende

Pfarrer **Stephan Bickhardt**, Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen in Dresden und Domprediger Hochstift Meißen

Joel **Brodersen**, Vorsitzender des Landesjugendkonvents der Evangelischen Jugend in Bayern

Dr. **Ulrike Irrgang**, Kommissarische Direktorin der Katholischen Akademie Dresden-Meißen

Maria Theresia Kölbl, Geistliche Verbandsleiterin des BDKJ Bayern und Vorsitzende der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern

Dr. **Bernhard Liess**, Stadtdekan, Dekan des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München

Prof. Dr. **Johanna Rahner**, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte, und Ökumenische Theologie an der Uni Tübingen

Dr. **Oliver Schuegraf**, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe, Bückeburg

Dekan **David Theil**, Pfarrverband St. Sylvester und St. Ursula Schwabing



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-0009



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

Veranstaltungsleitung

Pfr. **Udo Hahn**, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. **Astrid Schilling**, Katholische Akademie in Bayern

Organisation & Information

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss ist der **22. Januar 2025**.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. Januar 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person

 für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	50.-
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
- im Einzelzimmer	118.50
- im Zweibettzimmer	96.50
- im Zweibettzimmer als EZ	130.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	50.-



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.- Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:

www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0282025